

Nur Radverkehr: IG Verkehr kritisiert Grüne

Lörrach. Die IG Verkehr bezieht zu einer Mitteilung der Grünen (wir berichteten) Stellung: „Die Grünen sprechen erneut 'von der beklagenswerten Infrastruktur für den Radverkehr'. In der gesamten Betrachtung der Verkehrssituation-Entwicklung in der Stadt resultiert sie aber aus einer insgesamt unzureichenden, umweltfreundlichen Mobilitätsinfrastruktur, die gerade von den Grünen selbst seit Jahren aktiv verhindert wird. Die dringend notwendigen Schritte, die zur allgemeinen Reduzierung des Verkehrs und folglich zur Verbesserung der Radverkehr-Infrastruktur wirksam beitragen würden – unter anderem Verlängerung der Tramtrasse, sinnvolle Vernetzung der ÖPNV-Mittel und Abstimmung der Fahrpläne aufeinander, dauerhafte Einbindung eines unabhängigen Verkehrsplanungs-Büros, Einstellung von Verkehrsexperten – werden nicht getan und vom Gemeinderat nicht mit erforderlichem Nachdruck eingefordert. Stattdessen wird der Fokus von den Grünen stets nur auf den Radverkehr gelenkt“, so die Sprecherin der IG Verkehr Natali Fessmann.

Es sei paradox: „Einerseits verlangen die Grünen, dass der Autoverkehr 'mangels Platz zwangsläufig Verkehrsfläche abgeben' müsse und fordern 'einen Rückbau der totalen Autodominanz'. Andererseits haben sie der Zusammenlegung der Tiefgaragen am Bahnhofplatz zugestimmt, wo sich in unmittelbarer Nähe insgesamt circa 3000 Parkplätze befinden und das ganze Quartier Nördliche Innenstadt zusätzlich als öffentlicher Parkraum genutzt wird, der vom Autoverkehr auf längsten (Um-)Wegen durch die ganze Stadt angefahren werden muss.“

Es sei „nicht zu akzeptieren, dass eine demokratisch gewählte Partei der Grünen im Gemeinderat nicht zum Wohle aller Bürger agiert, sondern sich als reine Lobbyisten-Gruppe verhält, die ungeachtet der schlimmen Gesamt-Verkehrslage nur die Interessen einer Minderheit vertritt.“